



Brief der Club Aktiv Leitung zur aktuellen Lage
September 2020



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder, Klienten und Freunde des Club Aktiv!

Wenn Sie diesen Brief lesen, haben Sie, Ihre Familien und Freunde hoffentlich die letzten Monate trotz der Corona-Gefahren möglichst gut überstanden. Vor allem gesundheitlich – sowohl die möglichen körperlichen wie auch die möglichen seelischen Auswirkungen betreffend. Was für eine Zeit!

Als wir mitten im Lockdown im Mai dieses Jahres unser Schreiben an Sie formuliert haben, hatten wir wie viele die Hoffnung, die umfänglich ergriffenen Maßnahmen würden dazu führen, dass wir damit schlimmste Auswirkungen eindämmen könnten. Heute lässt sich sagen: In einiger Hinsicht wurden diese Hoffnungen, Schlimmeres verhindern zu können, in unserem Land bestätigt.

Lockerungen hat es seitdem schrittweise in verschiedenen Bereichen bereits wieder gegeben. Die 11. Corona-Bekämpfungsverordnung ist am 11. September von der rheinland-pfälzischen Landesregierung veröffentlicht worden. Zwischenzeitlich gibt es wieder steigende Infektionszahlen, die von den Gesundheitsämtern in manchen Regionen gemeldet werden. Das Thema Urlaubsreisen in Risikogebiete und Reiserückkehrer sowie Testungen hat für viel Diskussion gesorgt. Streitbar erscheint auch die Art und Weise der Proteste von Menschen, die die Corona-Schutzmaßnahmen und die damit verbundenen Einschränkungen gelinde gesagt in Frage stellen. All das wirft immer wieder neu grundlegende Fragen von Sicherheit, individueller Freiheit und Solidarität auf.

Heute wollen wir Sie nun auf den aktuellen Stand bringen, wie es hier im Club Aktiv in den Wochen dieses Corona-Sommers ergangen ist. Beginnen wir mit dem Augenfälligen. Auch wir haben in diesem Jahr auf einige unserer üblichen Sommer-Angebote beim Club Aktiv aus Sicherheitsgründen verzichtet. Kein Club Aktiv Sommerfest, nur sehr eingeschränkte Freizeit-Aktivitäten unserer Gruppen, in Trier vom Club Aktiv diesmal keine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche. Aber wir haben auch gezeigt, dass wir für unsere Mitglieder und Klienten alternative Angebote machen, angepasst an die neuen Regeln. Sie können davon in der Ausgabe IV/2020 unseres Clubheftes (Oktober) das eine oder andere lesen. Einige Ideen sind noch in der Entwicklungsphase, dazu dann hoffentlich mehr im kommenden Jahr.

Hier und heute sind wir vor allem froh, immer noch sagen zu können: Bis jetzt hat es beim Club Aktiv keinen „Corona-Fall“ gegeben. Wir haben große Anstrengungen unternommen, noch bessere Sicherheits- und Hygienemaßnahmen in allen Bereichen zu treffen. Auch um bestmöglich für eventuelle Verschärfungen der Corona-Situation zum Herbst/Winter hin vorbereitet zu sein. Dabei gehen wir, wo möglich und für die Sicherheit unserer Mitglieder, Klienten und Mitarbeitenden angeraten, über vorgegebene Basisstandards hinaus. All die erforderlichen Maßnahmen sind auch im Club Aktiv mit personellem und materiellem Mehraufwand und damit höheren Kosten verbunden. Allein die Preissteigerungen beim Schutz- und Hygienematerial sind enorm. Wie und ob es für Corona bedingte Mehraufwendungen eine finanzielle Kompensation, z.B. bei Verhandlungen mit Kostenträgern geben wird, ist nicht klar. Es ist ein sehr schwieriges wirtschaftliches Jahr. Geholfen haben bisher die Zuwendungen durch die staatlichen Unterstützungs-Programme für den sozialen Bereich, die wir zum Teil in Anspruch nehmen durften. Die Kurzarbeit in einigen Bereichen konnten wir vom Ausmaß her überschaubar halten. Sie war aber, insbesondere angesichts der zeitweisen Schließungen von Einrichtungen während des Lockdown, nicht gänzlich zu vermeiden.

Auch die wichtige Spenden-Unterstützung für unseren Verein ist in diesen Monaten eine schwierige Sache. Förderer und Unternehmen, die die Arbeit des Club Aktiv mit ihren Spenden in den Vorjahren unterstützt haben, stehen zum Teil selbst durch die Corona-Krise vor Problemen. Wir danken deshalb besonders allen, die trotz alledem durch ihre Spenden unsere Arbeit für die Menschen mit Behinderung gerade jetzt unterstützen. Bitte helfen Sie uns weiter! Auch über unerwartete Sachspenden durften wir uns bereits freuen. Aus einer Spende von Einwegmasken der BASF Ludwigshafen, von der der Paritätische Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland eine Million Einwegmasken erhielt, wurden an den Club Aktiv als Mitglied des Paritätischen Verbands je 2.000 Mund-Nase-Bedeckungen an insgesamt 12 unserer Einrichtungen abgegeben. Wir sagen vielen Dank für diese praktische Hilfe!

Unsere ambulanten Dienste standen auch während des Lockdown zu Verfügung, wenn auch zum Teil unter veränderten Rahmenbedingungen. Das hat sich mittlerweile sehr gut normalisiert. Was unsere teilstationären Einrichtungen – wie beispielsweise die Integrative Kita, die Tagesförderstätte und die Tagespflegen – betrifft, so sind diese wieder geöffnet. Dafür waren und sind komplexe Schutz- und Hygienekonzepte erforderlich, die unsere Mitarbeitenden jeweils für jede Einrichtung und jedes Angebot erarbeitet haben und die dort sorgfältig umgesetzt werden. Nach wie vor gibt es, z.B. bei den Tagespflegen oder bei ambulanten Gruppen-Angeboten, vorgegebene Beschränkungen. Wir können, wie andere auch, nur in kleinen Gruppen arbeiten, die möglichst nicht vermischt werden. Bei den Fahrdiensten gibt es ebenfalls Einschränkungen. Für unsere Klienten und deren Angehörige bedeutet all das bei manchen Angeboten, dass wir nicht alle in dem zeitlichen Umfang aufnehmen können, wie sie es sich wünschen. Manche unserer Klienten, zum Teil auch mit psychischen Beeinträchtigungen, sind ängstlich und vermeiden aus Sorge vor Infektionsgefahren möglichst Außenkontakte, was nicht selten zu Isolation führt.

Wir bedanken uns bei allen, besonders bei den Club Aktiv-Mitarbeiter*innen, die entscheidend dazu beitragen, dass wir jetzt und weiterhin das tun können, wofür der Club Aktiv mit seiner Arbeit mehr denn je gebraucht wird. Es ging und geht nicht ohne jeden Tag viel Flexibilität, Kreativität, persönliches Engagement und Durchhaltevermögen – jede/-r an seinem/ihrem Platz. Jeder ist mit seinem Beitrag wichtig!

Alles in allem fühlen wir uns beim Club Aktiv auf gutem Weg hin zu einem anderen, neuen „Regelbetrieb“. Lassen Sie uns gemeinsam dazu beitragen, dass wir für uns alle in den kommenden Monaten nicht wieder Rückschläge erleiden. **Bleiben Sie mit uns aktiv, zuversichtlich und vorsichtig!**

Michael Jörg

Vorsitzender Club Aktiv e.V.

Paul Haubrich

Geschäftsführer Club Aktiv e.V.